

Kategorien: Luise, 1. & 2. Klasse, Kindergarten, Klassensetting

Aufräumphasen mit Kleber-Raster steuern

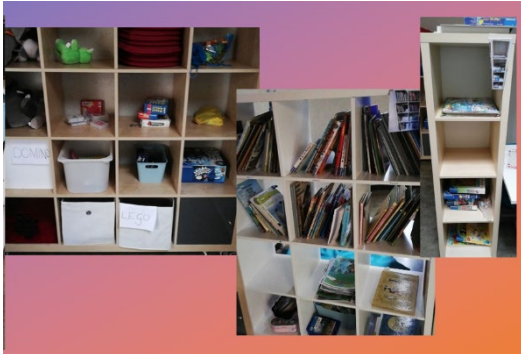


Abbildung 1: Fotos von Spielecken



Abbildung 2: Adventswagen

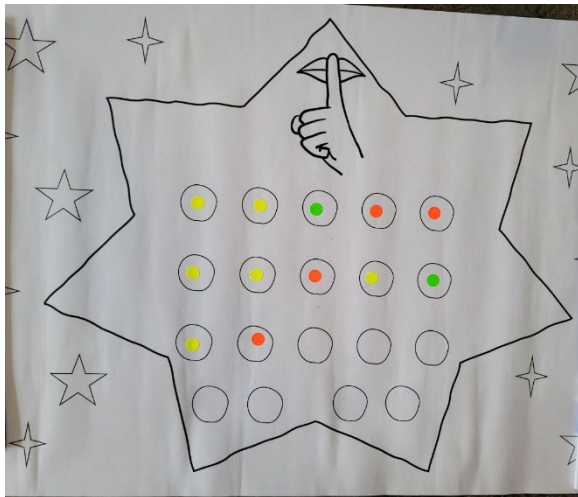


Abbildung 3: Das Erhebungsinstrument: Stern-Kleberaster

Methode	Freispiel mit anschließender Selbsteinschätzung beim Aufräumen
Knacknuss	Die SuS kommen nach der Eigenzeit unruhig und ungeordnet in den Kreis.
Ziel	Bei einem Übergang von der Eigenzeit in den geführten Unterricht kommen mindestens 75% der SuS ruhig und geordnet in den Kreis.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> ca. 2 Stunden <u>Durchführung:</u> ca. 10 Minuten <u>Datenauswertung:</u> gemeinsam im Dialog mit den SuS
Material	Fotos von den Spielecken, Kleber-Raster (pro Tag einen Kleber auf den Stern (grün, gelb, rot), Kleber-Raster für die ganze Klasse (Abb.3))

Kategorien: Luise, 1. & 2. Klasse, Kindergarten, Klassensetting

Methode detailliert	<p>Nach dem Freispiel räumen die SuS die Spielecken nach Vorgabe auf. Dies wird mit folgenden Instrumenten gesteuert: 1. Fotos von jeder Spielecke im aufgeräumten Zustand. 2. Eine Vorlage aufgehängt in jeder Spielecke. 3. Vorlagen für individuelle Einschätzungen.</p> <p>Um ihre Einschätzungen zum eigenen Aufräumverhalten zu dokumentieren, kleben die SuS nach jeder Spielsequenz einen Stern in ihre persönlichen Vorlagen (Abb.3).</p> <p>Ausgeloste «Aufräum-Chef*innen» kontrollieren, wie gut die Spielecken im Vergleich zu den Fotos aufgeräumt sind. Sie kleben einen Stern der entsprechenden Farbe (grün= gut/gelb=geht so/rot=ungenügend) auf die Vorlage (Abb.3). Damit alle SuS während der Erhebung des Klassenergebnisses beschäftigt sind und zur Ruhe kommen, dürfen sie an einem Projekt (hier: Adventswagen, Abb. 2) weiterarbeiten. Anschliessend geht der gemeinsame Unterricht im Kreis weiter.</p> <p>Im Kreis werden danach die Klassenleistung und die einzelnen Leistungen besprochen und Verbesserungen für das nächste Mal diskutiert.</p>
Erfolg	<p>Nach einiger Zeit konnten einige Kinder präzise erklären, weshalb das Aufräumen gut gelungen oder weniger gut gelungen ist. Sie erinnerten sich gegenseitig ans Aufräumen und gaben sich gegenseitig Tipps und Rückmeldungen.</p>
Herausforderungen	<p>Es gab gewisse SuS, die mit der Selbsteinschätzung gewartet haben, bis die beiden Aufräumkinder zurückkamen und sagte, wo nicht gut aufgeräumt wurde.</p> <p>Kindergarten: Da es für einzelne SuS noch sehr schwer ist sich selbst einzuschätzen, haben wir die individuelle Einschätzung zurückgestellt und das Einschätzen als Gruppe mit Blick auf das Endresultat geübt. Hier konnten wir unterschiedlichen Eifer und Motivation beobachten, mit denen die SuS das Aufräumen anpackten. Beim anschliessenden Besprechen brauchten die SuS zuerst etwas Unterstützung.</p>
Rückmeldungen SuS	<p>Die Kinder erledigten die ruhigen Aufgaben/Spiele sehr gerne.</p>
Hinweise der LP	<p><u>Informationsgewinn für LP:</u></p> <p>Durch den Adventswagen (der auch zu den anderen Jahreszeiten genutzt werden kann) kommen die Kinder gut zur Ruhe. So können die Kinder zusätzlich neue Kompetenzen üben und festigen. Wir wollen mit den SuS als nächstes überlegen, was eine passende Belohnung sein kann, wenn der Stern voll ist.</p> <p><u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u></p> <p>Gerade für die Schule finde ich diese Methode sehr gut. Sie hilft, das wichtige Freispiel in den Unterricht zu integrieren. Ich habe auch gemerkt, dass dieses Freispiel in der Einlaufzeit oder direkt nach der Pause gut einsetzbar ist. Mit der Zeit gab es ein sehr schönes Klima beim Aufräumen und die Kinder konnten sich ruhiger auf die folgende Kreissequenz einlassen.</p>
Urheberschaft	<p>Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert mit SuS der 1./2. Klasse und Kindergarten.</p>

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein ja, ohne meinen Namen ja, mit meinem Namen: